

FAU-Ringvorlesung im Wintersemester 2015/16

„Zerstörung und Widerstand. Die Kraft der Ästhetik und der Krieg“

8 Termine

immer Mittwoch 18-20 Uhr,
Kollegienhaus, Raum 0.011
Universitätsstr. 15, Erlangen

21.10.2015

Prof. Dr. Aida Bosch (FAU, Soziologie):

Zeugenschaft. Widerstand. Affirmation.

Kriegs- und Krisen fotografie zwischen Ethik und Ästhetik

28.10.2015

Prof. Dr. Ralf Frisch (EVHN, Theologie):

Memento belli – Krieg und Terror in der bildenden Kunst

11.11.2015

Prof. Dr. Kay Kirchmann (FAU, Medienwissenschaft):

Faschismus und Avantgarde-Ästhetik

25.11.2015

Prof. Dr. Dirk Kretzschmar (FAU, Germanistik):

**Ernst Jünger, Peter Handke und die Ästhetisierung
des Krieges in der Literatur**

2.12.2015

Prof. Dr. Gert Schmidt (FAU, Soziologie):

„die ‚Bismarck‘ ist ein schönes Schiff“.

Zur ästhetischen Verklärung von Krieg durch Technik

9.12.2015

Prof. Dr. Clemens Risi (FAU, Theaterwissenschaft):

Die ästhetische Gewalt des Krieges in der Oper

13.1.2016

Prof. Dr. Konrad Klek (FAU, Universitätsmusik):

**„Ein feste Burg ist unser Gott“ oder „Stille Nacht“ an der
Front? Geistliche Lieder als Waffe oder Friedensappell**

20.1.2016

Prof. Dr. Eckard Roch (Uni Würzburg, Musikwissenschaft):

Musik – mitten im Krieg!



Die Vorlesung verfolgt ästhetische Weisen des Umgangs mit Krieg, Spuren der Kriegsverherrlichung durch Kunst und ästhetische Gestaltung, aber auch Weisen der Kriegskritik im Medium ästhetischer Prozesse. Sie trägt damit auf spezifische Weise bei zur Erinnerungskultur um den ersten und zweiten Weltkrieg und stellt einen wichtigen Beitrag der FAU zum Kriegsgedenken im Jahr 2015 dar. Gleichzeitig werden systematische Perspektiven eröffnet und Analysen gegenwärtiger Phänomene beigesteuert. So werden auch aktuelle Formen der Inanspruchnahme ästhetischer Prozesse in Kriegs- und Anti-Kriegs-Kontexten kritisch in den Blick genommen.

Veranstalter:

IZÄB – Interdisziplinäres Zentrum
für Ästhetische Bildung der FAU

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Peter Bubmann,
Kochstr. 6, 91054 Erlangen